

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

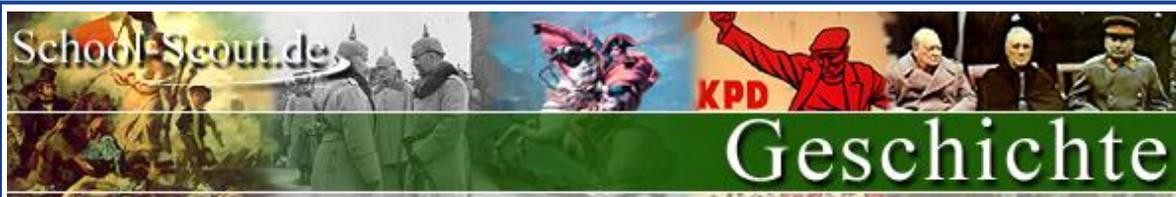
Auszug aus:

*Analyse und Interpretation historischer Bildquellen: Eine
Anleitung "Schritt für Schritt"*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Thema:	Analyse und Interpretation historischer Bildquellen: Eine Anleitung „Schritt für Schritt“
Bestellnummer:	39171
Kurzvorstellung des Materials:	<ul style="list-style-type: none"> • Umfassende und genaue Übersicht über die einzelnen Schritte von Analyse und Interpretation • Zahlreiche Beispielansätze mit Bildmaterial • Besonderes Augenmerk auf historische Gemälde
Übersicht über die Teile	<ul style="list-style-type: none"> • Vor-Analyse (Bestimmung der Gattung, der zeitlichen und örtlichen Umstände, Sammeln von Informationen, Angaben zum Urheber und/oder Auftraggeber) • Formulierung einer Erwartung an die Quelle • Inhaltsanalyse (sichtbarer Aufbau, äußere Darstellungsform, Erklärung der Symbolik) • Interpretation (Motivation, Absicht, Wirkung) • Auswertung
Information zum Dokument	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 8 Seiten, Größe ca. 715 KByte
SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail	<p>SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de</p>

Einleitung

Alle, die sich bereits mit der Analyse und Interpretation schriftlicher Quellen befasst haben, wissen, dass eine **historische Quelle nicht unbedingt die historische Realität** darstellen muss. Vielmehr handelt es sich um einen **Ausschnitt** der Wirklichkeit **aus der Sicht eines Individuums oder einer Gruppe**, die – sei es nun absichtlich oder unabsichtlich – in der Vergangenheit Spuren hinterlassen hat. Da man deshalb nicht ohne weiteres wissen kann, zu welchem Gesamtwerk die vorliegende Quelle gehört und in welchem Gesamtzusammenhang sie zu betrachten ist, müssen **Quellen anhand gewisser Kriterien betrachtet** werden. Denn erst ein systematischer und wissenschaftlicher Umgang mit diesem Material kann zu brauchbaren Ergebnissen führen.

Bei der Auseinandersetzung mit Bildquellen trifft man auf **verschiedene Arten** (Gemälde, Karikaturen, Plakate etc.), die auf den ersten Blick zwar ähnlich aussehen, sich aber bei näherer Betrachtung sowohl in der **äußeren Form** (Technik, Darstellung) als auch in den **inhaltsbezogenen Deutungsmöglichkeiten** unterscheiden. Zudem begegnet man von Zeit zu Zeit auch Mischformen, in denen z. B. sowohl Bilder, als auch Texte verarbeitet wurden. Die größte Herausforderung liegt jedoch darin, zu erkennen, **mit welcher Art von Quellen man es jeweils zu tun hat**. Denn anders als bei einer öffentlichen Rede oder einem verlesenen Vertrag kann der Unterschied zwischen dem Abgebildeten und der Abbildung nicht immer zweifelsfrei herausgearbeitet werden. Da es zudem die künstlerische Freiheit gibt, muss darauf geachtet werden, ob es sich nicht eher um eine Interpretation des Gesehenen oder gar um eine in Auftrag gegebene Abweichung handelt. In diesem Fall würde aus einer vermeintlichen **Primärquelle**, die historische Ereignisse möglichst getreu beschreibt, eine **Sekundärquelle** mit Tendenz und Absicht.

Wie wichtig die Beachtung und Ausarbeitung dieser Tatsache ist, wird deutlich, wenn man bedenkt, welche Wirkung Bildquellen auf Menschen ausüben können. Anders als bei einem Text, auf den man sich einlassen muss, **wirkt ein Bild unmittelbar und bleibt länger im Gedächtnis**. Da der menschliche Verstand diese Erinnerungen bereithält, ist dem Satz „Wir glauben, was wir sehen!“ viel Gewicht beizumessen. Hier findet man auch den Grund dafür, warum die Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Kultur zu allen Zeiten versuchen, ihre Ansichten mithilfe von Bildern (Malereien, Plakaten, Fotografien usw.) an die Bevölkerung zu bringen, zumal bis ins 20. Jahrhundert hinein ein großer Teil der Bevölkerung nur schlecht oder sogar gar nicht lesen und schreiben konnte.

Folgte man dieser Überlegung, so zeigt sich, dass die Beschäftigung mit Bildquellen und ein fachgerechter Umgang mit ihnen nicht nur im Rahmen des Schulunterrichts von großem Nutzen sind. Sie können darüber hinaus die allgemeine Medienkompetenz eines Menschen erweitern und ihm dabei helfen, die allgegenwärtige Bilderflut der heutigen Mediengesellschaft kritisch zu hinterfragen.

Das School-Scout-Team

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Analyse und Interpretation historischer Bildquellen: Eine
Anleitung "Schritt für Schritt"*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

